

# Inhaltsverzeichnis

<b>Kollegiatenforum</b> .....	5
<i>Einführung in Studienbrief 5</i> .....	9

## Wirklichkeitskonstruktion durch Medien IV.

### Unsere tägliche Wirklichkeit heute 10.

#### Wie Medien die Kommunikation entfalten KLAUS MERTEN

<i>Vor der 10. Kollegstunde zu bearbeiten</i> .....	11
Allgemeine Einführung .....	11
Gliederung der Kollegstunde .....	12
Wichtige in der Kollegstunde genannte Namen .....	13
Wichtige in der Kollegstunde verwendete Fachausdrücke .....	14
<i>Während der 10. Kollegstunde zu bearbeiten</i> .....	15
Gliederung der Kollegstunde .....	15
Arbeitsunterlagen .....	15
<i>Nach der 10. Kollegstunde zu bearbeiten</i> .....	17
Zusammenfassung der Kollegstunde .....	17
10.1. Sprache als Medium .....	17
10.2. Schrift als Medium .....	21
10.3. Entstehung der Massenmedien .....	24
10.4. Evolution der Massenmedien .....	28
10.5. Massenkommunikation und informelle Kommunikation .....	31
10.6. Evolution von Konstruktionen von Wirklichkeit .....	34
10.7. Zukunft der Mediengesellschaft .....	39
10.8. Zusammenfassende Thesen .....	39

### Das Gestern im Heute 11.

#### Medien und soziales Gedächtnis ALEIDA ASSMANN / JAN ASSMANN

<i>Vor der 11. Kollegstunde zu bearbeiten</i> .....	41
Allgemeine Einführung .....	41
Gliederung der Kollegstunde .....	42
Wichtige in der Kollegstunde genannte Namen .....	43
Wichtige in der Kollegstunde verwendete Fachausdrücke .....	44
<i>Während der 11. Kollegstunde zu bearbeiten</i> .....	46
Gliederung der Kollegstunde .....	46
Arbeitsunterlagen .....	46
<i>Nach der 11. Kollegstunde zu bearbeiten</i> .....	51
Zusammenfassung der Kollegstunde .....	51
11.1. Koordination und Kontinuierung: Die synchrone und die diachrone Dimension der Kultur .....	51
11.1.1. Kultur als Gedächtnis .....	52
11.1.2. Kultur als „Immunsystem“ .....	55
11.2. Zur Theorie des „sozialen Gedächtnisses“ .....	57
11.2.1. Gibt es ein soziales Gedächtnis? .....	57
11.2.2. Maurice Halbwachs' Theorie vom Sozialen Gedächtnis .....	59
11.2.3. Speichergedächtnis und Funktionsgedächtnis .....	60
11.3. Formationen des sozialen Gedächtnisses .....	62
11.3.1. Kommunikatives Kurzzeitgedächtnis und Kulturelles Langzeitgedächtnis ..	62
11.3.2. Bewohntes Funktionsgedächtnis und unbewohntes Speichergedächtnis ..	65

11.3.2.1. Motive für den Gebrauch des Funktionsgedächtnisses: Legitimation, Delegitimation, Distinktion	67
11.3.2.2. Eigenschaften des Speichergedächtnisses: Stabilisierung = Materialisierung und Distanzierung	71
11.4. Die Medienevolution und der Wandel sozialer Gedächtnisstrukturen	73
11.4.1. Von der Oralität zur Literalität	74
11.4.1.1. Die Organisation des Wissens	74
11.4.1.2. Die Materialität des Mediums	75
11.4.1.3. Kommunikationsformen	76
11.4.2. Handschriftlichkeit und Druckschriftlichkeit	77
11.4.3. Von der Buchkultur zum elektronischen Zeitalter	78
11.4.3.1. Die Organisation des Wissens	78
11.4.3.2. Die Materialität des Mediums	79
11.4.3.3. Kommunikationsformen	80
11.4.4. Die Medienevolution bedroht die Erinnerungskultur	80

## 12. Von Revolution zu Revolution Zur Kulturgeschichte der Medien

MONIKA ELSNER / HANS ULRICH GUMBRECHT / THOMAS MÜLLER /  
PETER M. SPANGENBERG

<i>Vor der 12. Kollegstunde zu bearbeiten</i>	83
Allgemeine Einführung	83
Gliederung der Kollegstunde	85
Wichtige in der Kollegstunde genannte Namen	85
Wichtige in der Kollegstunde verwendete Fachausdrücke	86
<i>Während der 12. Kollegstunde zu bearbeiten</i>	87
Gliederung der Kollegstunde	87
Arbeitsunterlagen	87
<i>Nach der 12. Kollegstunde zu bearbeiten</i>	90
Zusammenfassung der Kollegstunde	90
12.1. Medien und Mentalitätsgeschichte	90
12.1.1. Medien: Materialität der Kommunikation	91
12.1.2. Mentalitätsgeschichtliche Dimension der Medien	92
12.2. Von der Manuskriptkultur zum Buchdruck	94
12.2.1. Manuskripte und christliche Weltordnung	95
12.2.2. Die Verkörperung von Schrift	97
12.2.3. Bücher als universelle Speichermedien	99
12.2.4. Buchdruck und der „Abschied“ vom Körper	104
12.3. Körpererfahrung und Medienwirkung	106
12.3.1. Imaginierte Nähe und distanzierte Körper	106
12.3.2. Startschwierigkeiten des Fernsehens in den dreißiger Jahren	107
12.3.3. Technikbegeisterung – aber kein neues Medium	109
12.4. Institutionalisierung des Fernsehens in den fünfziger Jahren	112
12.4.1. Mediales Dabei-sein	113
12.4.2. Die Entstehung der Fernseh-Wirklichkeit	116
12.4.3. Medial vermittelte Nähe	118
12.5. Medien als evolutionäre Errungenschaften	120
12.5.1. Grundmuster der Mediengeschichte	120
12.5.2. Evolutionäre Errungenschaften	121
12.5.3. Eine diskontinuierliche Geschichte der Medien	122

<b>Anhang</b>	125
---------------	-----